

Polizei stoppt Marihuana-Handel am Kiosk

Die Dortmunder Polizei stoppte am vergangenen Freitag einen regen Marihuana-Handel aus einem Kiosk und einer Shisha Bar an der Rybnikstraße in Dortmund Scharnhorst.

Umfangreiche Ermittlungen der Polizei führten über die Beantragung zur Vollstreckung von Durchsuchungsbeschlüssen. Auslöser für die Umsetzung war ein von der Polizei beobachteter Betäubungsmittelver- / und -ankauf am Freitagnachmittag. Hier erwarb eine 22-jährige Dortmunderin Marihuana, welches sie in ihrem Kinderwagen transportierte, bevor sie von der Polizei kontrolliert wurde.

Im Anschluss an den Betäubungsmittelhandel wurden der Kiosk und die Bar von Polizeibeamten durchsucht und der 24-jährige tatverdächtige Inhaber festgenommen.

Neben einer nicht geringen Menge Marihuana, teils zum Verkauf fertig verpackt, stellten die Beamten einen dreistelligen Bargeldbetrag, drei Gasschreckschusswaffen, sechs Messer, Munition und einen Dolch sicher.

Der Kiosk wurde geschlossen.

Die Ermittlungen dauern an.